

ten Eckpunkte in der Entwicklung des Verhältnisses zwischen Königtum und Kirche im Hoch-MA: Während Lanfranc noch in erster Linie ein Vasall des Königs war und sich auch explizit so sah, kam es unter Anselm zum Investiturstreit und auch gleich zu dessen Beilegung im Konkordat von London. Gilbert Foliots Zeit war wieder geprägt von der prekären Situation des Zerwürfnisses zwischen Heinrich II. und Erzbischof Thomas Becket, dessen erbittertster Gegenspieler innerhalb des Episkopats Foliot war. Man wird also mit Fug und Recht behaupten dürfen, speziell die Zeit Anselms und Gilbert Foliots habe das Verhältnis Englands und seiner Kirche zum Papsttum auf neue Grundlagen gestellt. Es besteht folglich kein Zweifel darüber, dass die hier ausgewerteten Briefsammlungen die Aufnahme in die *Anglia Pontificia* verdienen. Und dennoch erschließt sich dem Rezensenten die Logik ihrer Zusammenstellung in einem Band nicht so recht. Man könnte darüber diskutieren, ob die lediglich durch die erste Briefsammlung des Johannes von Salisbury überkommenen Briefe Erzbischof Theobalds besser gepasst hätten oder ob der Einbezug der vorzüglich edierten Becket-Korrespondenz wichtiger gewesen wäre. Warum man aber Gilbert Foliot gewählt hat, der weder bezüglich Amt noch Zeit zu den anderen beiden passt, ist etwas irritierend. Davon abgesehen bietet der Band in gewohnter Qualität Regesten und Indices, versehen jeweils mit einer knappen Bibliographie und einer Einleitung zum jeweiligen Quellencorpus. Zu bemängeln gibt es hier nur einen Punkt: H. ist hinsichtlich der Überlieferungsfragen die Diss. von Thomas M. Krüger entgangen (vgl. DA 59, 663 f.), welche den entscheidenden Durchbruch in der Diskussion um Datierungsfragen der Briefsammlungen Anselms gebracht hat. Dennoch handelt es sich aber um ein nützliches Instrument für jeden, der sich für die Beziehungen des Papsttums zu England im 11. und 12. Jh. interessiert.

R. Z.

Chartae Latinae Antiquiores. Facsimile-edition of the Latin charters. 2nd series: Ninth Century, ed. by Guglielmo CAVALLO / Giovanna NICOLAJ, Part 83: Italy 55, Lucca XII, published by Antonino MASTRUZZO, Dietikon-Zürich 2013, Graf, 152 S., zahlreiche Abb., ISBN 978-3-85951-225-2, CHF 690. – Die verdienstvolle Reihe (vgl. zuletzt DA 50, 656) wird bei der Bestandsaufnahme des Archivio Arcivescovile in Lucca in den letzten Jahren von Clelia Gattagrisi (Bd. 8, 11 und 13, 2011, 2013 und 2014) und A. M. (Bd. 10, 2011) betreut. Die 48 Nummern (laufende Archiv-Nr. 840–886) behandeln den Zeitraum von 872–875. Eine Veröffentlichung im Internet wäre bei dieser Publikationsreihe wünschenswert.

C. L.

Zwischen Tradition und Innovation: Die Urkunden Kaiser Ludwigs des Frommen (814–840). Referate des Kolloquiums der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste am 19. April 2013 in Bonn, hg. von Theo KÖLZER (Abh. Düsseldorf 128) Paderborn u. a. 2014, Schöningh, 117 S., Abb., ISBN 978-3-506-76649-6, EUR 18,90. – Um Einblick in die von der Düsseldorfer Akademie geförderte Arbeit an dem bevorstehenden Band